
Subject: 25/w , Suche Anhaltspunkte für Haartransplantationen

Posted by [thymethyme](#) on Mon, 21 Jan 2019 12:57:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

Ich leide seit ich 20 bin an Haarausfall. Damals habe ich mir von einem Tag auf den Anderen beim Duschen strähnenweise Haare vom Kopf gezogen. War bei verschiedenen Ärzten, die mich einfach wieder nach hause geschickt haben. Diagnose: "Ja bestimmt Stress oder so." Dann wurde bei mir eine Eisenmangelanämie festgestellt, ich hab Tabletten bekommen, diese aber nicht vertragen. Eisen-IVs wollte mir kein Arzt geben, haben mich alle abgewimmelt.

Das ging dann 5 Jahre lang so weiter, Haare fielen immer weiter aus, kein Arzt hat mich ernst genommen. Vor ca. 8 Monaten habe ich endlich eine Ärztin gefunden, die mir zumindest meinen Eisenmangel substituieren konnte. Aber mein Haarbild ist immer nur schlechter geworden.

Mittlerweile komme ich nur schlecht aus dem Haus und ich fühle mich sehr isoliert von meinen Freunden, auch wenn ich versuche sie regelmäßig zu sehen. Daten geht gar nicht..

Jedenfalls kann das nicht so weiter gehen. Vor ein paar Tagen habe ich mit dem Gedanken gespielt mir alles abzurazieren und anzufangen Perücken zu tragen, aber meine Eltern haben mir davon abgeraten und darüber gesprochen, dass ich vielleicht über eine Haartransplantation nachdenken soll.

Meine Frage daher: Gibt es hier noch andere Frauen, die das ganze schon hinter sich haben?

Mein Ausfall ist "male pattern", also würde ich gerne meinen Oberkopf verdichten.. An den Seiten und hinten ist alles noch relativ normal. Ich finde online nur kaum Erfahrungen von Frauen und auch bei den ganzen Kliniken scheint es so viele Scharlatane zu geben, dass mich jeder Blick in Foren wahnsinnig deprimiert. Ich habe das Gefühl ich bin das einzige junge Mädchen, dem es so geht :(Und es fällt mir schwer das alles alleine durchzustehen.

In einer Woche steht noch eine Untersuchung bei einem Endokrinologen um meine Hormone zu untersuchen.

Vielen Dank

File Attachments

1) [02.jpg](#), downloaded 434 times



Subject: Aw: 25/w , Suche Anhaltspunkte für Haartransplantationen

Posted by [thymethyme](#) on Mon, 21 Jan 2019 12:59:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch zwei weitere Fotos. Wenn man mich anschaut, dann kann man mir auf den gesamten Oberkopf schauen.

File Attachments

1) [hair.jpg](#), downloaded 475 times



Hey!

Ich hatte noch keine HT, kann dir dazu leider keine Erfahrung berichten.

Deine Fotos sind nicht so günstig gemacht. Hast du tiefe Geheimratsecken oder komplett kahle Stellen?

Ich denke du hast eher ein klassisches weibliches Haarausfallmuster, die Haare am/um den Scheitel dünnen aus, es kommt nicht zu komplett kahlen Stellen.

Hast du es mit der Pille probiert(schwierig, wegen möglicher Nebenwirkungen und kann man nicht für immer nehmen) oder mit Regaine(kann auch Nebenwirkungen haben, manche haben Erfolg mit)?

Trägst du einen Seitenscheitel? Kaschierst du mit irgendwas (Streuhaare, Sprühhaare, oder ähnliches, Toppik, Dermmatch)?

Ich hatte mal irgendwo gelesen das eine HT bei Frauen schwierig sein soll. Weil es einfacher ist auf einer kahlen Fläche Haare zu transplantieren, als auf einer ausgedünnten. Finde das nicht wieder, auf die Schnelle. Aber scheinbar ist das garnicht mehr so. Beim schnell googeln hab ich das hier gefunden:

<https://www.youtube.com/watch?v=wfhUtqg-Tlk>

Aber das Problem ist eben das man den fortschreitenden Haarausfall aufhalten muss. Sonst gibt man viel Geld für ein (ungewissen) Ergebnis aus, welches sich dann wieder trotzdem weiter verschlechtert.

Es gibt sicherlich mehr Männer mit Haarausfall als Frauen, aber du bist nicht sicherlich nicht alleine. Andere Frauen gehen auch durch diesen Mist und stehen davor und wissen auch nicht was sie machen sollen. Ich glaube manche finden ihren Frieden mit Haarteil oder Perücke oder anderes.

Mein Ha hat auch um die 20 angefangen, konnte es auch lange ignorieren. Eine Weile hat kaschieren und Seitenscheitel gut geholfen.

Ich nehme keine Pille, kein Regaine (aus Angst vor vermehrten Haarwuchs an unerwünschten Stellen), trage Seitenscheitel.

Und lebe irgendwie damit. Ich habe wenig Haare auf meinem Oberkopf aber links und rechts ist irgendwie auch noch immer zuviel um abzurazieren, bzw. ich bin noch nicht soweit für diesen Schritt. Manchen bringt das Rasieren wohl auch irgendwie Frieden, weil man dann vielleicht endgültig abschließt und aufhört zu hoffen. Aber jeder/jede ist anders. Und wir Frauen werden mit Glatze ja auch nicht so akzeptiert wie Männer, Für manche erscheint auch Perücke tragen wie ein ewiges Versteckspiel.

Es ist schwierig. Ich kann nur sagen du bist nicht allein. Und versuch stark zu bleiben.

Ich gibt z.B. ein Mädels auf Youtube, sie hat mit einer Ernährungsumstellung auf Vegan ihren Haarausfall gestoppt. Aber das ist garnicht so leicht, wie ich finde. BTW wurden dein Schilddrüsenwerte getestet? <https://www.youtube.com/watch?v=mIAZT3bGtqo>

Oder hier, diese Frau, ist den Schritt gegangen und hat sich ihre Haare abrasiert. Sie testet jetzt auch Perücken.

<https://www.youtube.com/watch?v=2Z8oWlynLGk> In ihren Videos sprichst sie zb. auch über Haarverdichtung mit Streuhaar oder den Grund ihres HA PCOS.

Du musst eine Art Abstand entwickeln, eine es ist scheiße, aber es ist so-Haltung. Niemand möchte anders o. krank sein, aber solche Sachen passieren.

Bestell doch einfach mal eine Perücke um zu probieren ob das etwas für dich ist. Ich finde die hier sieht gut aus und ist auch nicht so teuer, als Beispiel

https://www.amazon.de/Chantiche-Lace-Wig-Synthetic-Resistant/dp/B0749KPZGP/ref=sr_1_6?ie=UTF8&qid=1548113526&sr=8-6&keywords=wig+brown+synthetic

Meine Eltern wären auch unhappy wenn ich mir die Haare rasieren würde, welche Eltern wären das nicht. Aber wenn ich das irgendwann für mich entscheide, mach ich das, denn ich muss ja damit leben und zufrieden sein.

Und wenn deine Freunde dir blöd kommen würden weil du dünne Haare hast , dann sind es keine richtigen Freunde. Also unternehme etwas schönes mit ihnen, wenn es gute Freunde sind, sind ihnen deine Haare bestimmt egal.

Soweit. Bleib stark.
